



# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V.**

am 11.01.2013 in der Jugendherberge Limburg a.d.L.



## Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

TOP 3: Bericht des erweiterten Vorstands / Aufgaben aus dem Protokoll 2012 und Ideen / Vorstellung von Ausschüssen für 2013

TOP 4: Antrag auf Änderung der Satzung §5 : ( Hier soll die Formulierung Mittellande aus der Satzung genommen werden)

Bisheriger Wortlaut: §5 Mitglieder

1. Der Verein besteht aus a) ordentlichen Mitgliedern b) Fördermitgliedern
2. Ordentliche Mitglieder können natürliche oder juristische Personen werden, die in der Liverollenspielwelt Mittellande aktiv sind oder aktiv werden wollen. Natürliche Personen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Fördermitglieder sind Mitglieder, die ausschließlich die satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben des Vereins fördern wollen.

Dieser Abschnitt soll durch eine neue Formulierung ersetzt werden :

§5 Mitglieder

1. Der Verein besteht aus a) ordentlichen Mitgliedern b) Fördermitgliedern
2. Ordentliche Mitglieder können natürliche oder juristische Personen werden, die im Bereich Liverollenspiel aktiv sind oder aktiv werden wollen. Natürliche Personen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Fördermitglieder sind Mitglieder, die ausschließlich die satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben des Vereins fördern wollen.

TOP 5: Antrag auf Diskussion über die Vereinsstruktur und eventuelle neue Strukturierungen im Rahmen einer Verbandstruktur

TOP 6: Bericht des Kassenprüfers

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

TOP 8: Wahl eines Wahlgremiums

TOP 9: Neuwahl der Vorstände

TOP 10: Neuwahl des Kassenprüfers

TOP 12: Eingereichte Anträge (siehe Extrablatt)

TOP 13: Verschiedenes

## Mitgliederanzahl

Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. hat zur Zeit 95 Mitglieder.



## **TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung**

Die erste Vorsitzende Mercedes Buyala begrüßt um 20:20 Uhr die anwesenden Mitglieder des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. (24 Stimmberechtigte). Sie stellt die der Einladung beigelegte Tagesordnung vor, über die anschließend abgestimmt wird. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Unter Punkt 11: Verschiedens wird über nach der Einladung eingereichte Satzungsänderungswünsche beraten (17 dafür, 6 Enthaltungen, 1 Gegenstimme). Das Protokoll wird von Daniel Steinbach geführt.

## **TOP 2: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen aus dem Protokoll 2012**

Ab jetzt sind 25 Stimmberechtigte anwesend.

Die Arbeitsgruppe Kampagne Mittellande tagt morgen in einer eigenen Sitzung. Unter anderem hat im Oktober eine Große Zusammenkunft der Mittellande-Länder stattgefunden. Alle Belange dieser Arbeitsgruppe werden dort besprochen. Ansonsten hat es keine Arbeitsgruppen gegeben.

## **TOP 3: Bericht des erweiterten Vorstands/Aufgaben aus dem Protokoll 2012 und Ideen/Vorstellung von Ausschüssen für 2013**

Der MittelPunkt 2012 hat in Mainz stattgefunden und sehr guten Anklang bei den BesucherInnen gefunden, so dass das Team des letzten Jahres nochmals im Januar 2013 den MittelPunkt organisiert hat.

Die Homepage des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. wurde überarbeitet. Ebenso gibt es jetzt eine Facebook-Seite, auf der aktuelle Neuigkeiten mitgeteilt werden.

Im Frühjahr fand auch die Role Play Convention 2012 statt, bei der mehrere Mitgliedsvereine den Deutschen Liverollenspiel-Verband sowie Liverollenspiel vorgestellt haben. Hierzu sind auch neue Flyer des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. erstellt und gedruckt worden. Es wird angemerkt, dass es hierzu noch keine Dokumentation auf der Homepage gibt. Dies soll im nächsten Jahr mit Hilfe erweiterter Arbeitsgruppen verbessert werden.

Auf der Spiel '12 gab es leider doch keinen Möglichkeiten für einen Stand, um den DLRV und Liverollenspiel vorzustellen.

Während des Jahres gab es mehrere Presseanfragen, vor allem um statistische Daten über Liverollenspiel zu erfahren. Seit Ende 2012 gibt es auf der DLRV-Homepage nun auch eine Liste von Stammtischen, die im ganzen Bundesgebiet stattfinden.

Auf der Burg Bilstein haben sich Vertreter von Jugend-Liverollenspiel-Organisationen getroffen, um unter anderem eine Arbeitsgruppe zu „Jugendarbeit im Liverollenspiel“ zu gründen.

Ebenso sind Planungsansätze für eine Gruppe zum Thema „Liverollenspiel und Forschung“ gemacht.



Weitere Arbeitsgruppen sollen in 2013 entstehen. Bei denen der DLRV auch bei Bedarf finanzielle Unterstützung leisten.

Generell soll damit die Dokumentation und Arbeitsaufteilung im DLRV massgeblich verbessert und ausgebaut werden.

Ab jetzt sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Folgende Arbeitsgruppen werden für 2013 angeregt:

- Jugendarbeit (Verantwortlicher: Dirk Bohm)
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit nach Außen (Verantwortlicher: Markus Heitzer)
- Forschung (vorgeschlagener (aber nicht anwesender) Verantwortlicher: Raphael Bienna)
- Einsteiger (Verantwortlicher: Bruno Wissensz mit Unterstützung von Tara Moritzen)
- Auszeichnung F.R.E.D. (Verantwortlicher: Alexander Kurz)
- MittelPunkt (hier ist noch kein Verantwortlicher gefunden worden)
- Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Liverollenspiel-Szene (Verantwortlicher: Thilo Wagner)
- Kampagne Mittellande (hier ist noch kein Verantwortlicher gefunden worden – Thema für Kampagne Sitzung)
- IT, Website (Verantwortlicher: Olaf Duda, unterstützt von Boris Bernhard)
- Ansprechpartner Europa/International (Verantwortlicher: Karsten Dombrowski)

Es wird vorgeschlagen, diese Arbeitsgruppen auch an der Pinnwand draußen auszuhängen, damit die übrigen TeilnehmerInnen des MittelPunkts davon erfahren. Alle neuen Arbeitsgruppen sind satzungskonform zuerst nur Ausschüsse und müssen im nächsten Jahr auf der Mitgliederversammlung nochmals als Arbeitsgruppe vom Plenum bestätigt werden.

In 2013 sollen nochmals verschiedene Liverollenspiel-Kampagnen angesprochen werden, ob sie auch Arbeitsgruppen innerhalb des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V. werden wollen. Alexander Schuler will sich nochmals um den Kontakt zum Vampire-Liverollenspiel bemühen. Dies soll im Rahmen der Arbeitsgruppe zur Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Liverollenspiel-Szene geschehen.

Es wird darüber diskutiert, welche Vorteile eine Mitgliedschaft im Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. bringt.

Da sich der Ausschuss „Jugendarbeit“ bereits schon vorab getroffen hat, soll hieraus direkt eine Arbeitsgruppe entstehen. Alle stimmen dafür.

## **TOP 4: Antrag auf Änderung der Satzung §5**

Ab jetzt sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der alte Wortlaut von §5 sowie der neue Wortlaut von §5 – wie in der Einladung angekündigt – werden vorgestellt. Alle sind einstimmig dafür.



## **TOP 5: Antrag auf Diskussion über die Vereinsstruktur und eventuelle neue Strukturierungen im Rahmen einer Verbandsstruktur**

Der Nutzen des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. soll transparenter gemacht werden. Hierbei sind jedoch die Mitglieder als Liverollenspieler, die Mitglieder als Organisatoren und die Mitglieder als Händler/Hersteller/Gelände-Betreiber zu unterscheiden. Rabatte bei Liverollenspiel-Geländen interessieren zum Beispiel nur Organisatoren. Es scheint noch nicht klar, für wen der DLRV eigentlich ein Verband ist.

Die Vorteile für die Mitglieder müssen auch tatsächliche – also exklusive Vorteile sein. Zum Beispiel macht ein Rabatt bei Händlern nur Sinn, wenn dieser auch höherwertiger ist, als für andere Liverollenspieler.

Es sind nicht alle der Meinung, dass sich die Mitgliedschaft im DLRV monetär niederschlagen muss. Für sie ist es wichtig, dass Liverollenspiel durch einen Verband repräsentiert wird.

Der DLRV ist ein gewachsener Verband, der aus einem anderen Verein hervorgegangen ist. Nun soll jedoch darauf geschaut werden, wo es mit dem DLRV hingehen soll.

Es wird darüber nachgedacht, ob der DLRV nur noch für Vereine geöffnet sein soll. Allerdings sind viele Liverollenspieler nicht in Vereinen organisiert.

Der DLRV benötigt eine Art Leitbild/Philosophie/Was wollen wir. Dieses müsste detailliert ausgearbeitet werden.

In der Zwischenzeit habe einige Mitglieder den Raum verlassen. Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend.

Luitger Schnurbusch stellt während der Diskussion den Antrag, die Rednerliste zu schließen. 10 sind dafür, 5 enthalten sich, 9 stimmen dagegen. Damit wird die Rednerliste geschlossen.

Ein weiteres Mitglied hat den Raum verlassen. Es sind 23 Stimmberechtigte anwesend.

André Stoßberg stellt den Antrag, dass sich ein Ausschuss gründet, der die Wertschaffung einer Mitgliedschaft im DLRV erarbeitet. 19 stimmen dafür, 4 enthalten sich. André Stoßberg übernimmt die Leitung dieses Ausschusses.

## **TOP 6: Bericht des Kassenprüfers**

Kassenbericht 2011:

Gesamteinnahmen: 12.987,36 €

Gesamtausgaben: 8.723,03 €

Bestand 31.12.2011: 9.848,07 €

Überschuss 2011: 4.264,33 €

Besondere Einnahmen: Gewinn Mittelpunkt 2011 in Köln: 1.913,39 €



Kassenbericht 2012:

Gesamteinnahmen: 16.397,51 €

Gesamtausgaben: 18.591,09 € (allerdings schon 1.565,78 € für den MittelPunkt 2013 vorfinanziert)

Bestand 31.12.2012: 7.777,03 €

Differenz 2012: 2.193,58 €

Besondere Einnahmen: Gewinn MittelPunkt 2012 in Mainz: 788,14 €

10.873 € sind derzeit auf dem Konto. Ein Großteil des Geldes für den MittelPunkt ist bereits bezahlt.

Der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. strebt die Gemeinnützigkeit an und wird diese im Januar 2013 beantragen.

Yvonne Becker hat die Kasse von 2011 und 2012 am 9. Januar 2013 geprüft. Ein schriftlicher Kassenbericht liegt zur Kassenprüfung vor. Der zweite Kassenprüfer Markus Heitzer empfiehlt die Schließung eines Vertrags zur regelmäßigen Unterstützung des Larper Ning. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt worden.

## TOP 7: Entlastung des Vorstands

In der Zwischenzeit haben weitere Mitglieder den Raum verlassen. Es sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Markus Heitzer (mündlich) und Yvonne Becker (schriftlich) beantragen die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit sechs Enthaltungen und 18 Ja-Stimmen entlastet.

## TOP 8: Wahl eines Wahlgremiums

Patrick Bähr und Thilo Wagner stellen sich zur Wahl zum Wahlgremium. Sie werden einstimmig gewählt.

## TOP 9: Neuwahl der Vorstände

Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim.

1. Vorsitzender:

Mercedes Buyala wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.

Jörg Podlinski wird vorgeschlagen, stellt sich jedoch nicht zur Wahl.

Auf Mercedes Buyala entfallen eine Nein-Stimme, eine ungültige Stimme, eine Enthaltung und 21 Ja-Stimmen.

Mercedes Buyala nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender:



Karsten Dombrowski wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.

Luitger Schnurbusch wird vorgeschlagen, stellt sich jedoch nicht zur Wahl.

Auf Karsten Dombrowski entfallen drei Enthaltungen, zwei Nein-Stimmen und 19 Ja-Stimmen. Karsten Dombrowski nimmt die Wahl an.

Kassenwart:

Christian Lentzen wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.

Auf Christian Lentzen entfallen 24 Ja-Stimmen. Christian Lentzen nimmt die Wahl an.

Schifführer:

Pauline Yeo wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.

Auf Pauline Yeo entfallen eine ungültige Stimme, zwei Enthaltungen und 21 Ja-Stimmen. Pauline Yeo nimmt die Wahl an.

Beisitzer:

Luitger Schnurbusch wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl.

Auf Luitger Schnurbusch entfallen zwei ungültige, eine Enthaltung, eine Nein-Stimme und 20 Ja-Stimmen. Luitger Schnurbusch nimmt die Wahl an.

## TOP 10: Neuwahl des Kassenprüfers

Yvonne Becker stellt sich zur Wahl als Kassenprüferin.

Markus Heitzer stellt sich ebenfalls zur Wahl.

Alle stimmen einstimmig für die beiden als Kassenprüfer.

## TOP 11: Eingereichte Anträge

Karsten Dombrowski hat folgende Anträge eingereicht:

1. Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Verein künftig jährlich zwei voneinander getrennte Veranstaltungen organisieren soll: Den MittelPunkt, als allgemeine und offene Konferenz rund um das Thema LARP, sowie eine zusätzliche Arbeitstagung, als Plattform für die verschiedenen Vereins-, Kampagnen- und sonstige Treffen (inklusive der Jahreshauptversammlung des DLRV e.V.).

Begründung: In seiner jetzigen Form stehen auf dem MittelPunkt wichtige aber sehr zeitaufwändige Arbeitssitzungen in Konkurrenz zu vielen interessanten Vorträgen und anderen Beiträgen. Diese sehr unterschiedlichen Bereiche zu trennen, kommt letztlich beiden zu Gute. Auf dem MittelPunkt können sich die Gäste ungezwungen über LARP-Erfahrung austauschen und neue Dinge lernen, bei der Tagung können sich die Teilnehmer auf die Vereins-



Arbeitsgruppen und Kampagnenarbeit konzentrieren. Dabei spricht nichts dagegen, die zusätzliche Tagung auch mit einem kleinen Vortragsprogramm o.ä. anzureichern. Hier würde es sich anbieten ein Programm zusammenzustellen, das nicht so theorielastig ist wie das übliche MittelPunkt-Programm und stattdessen einen Schwerpunkt auf praktische Fragen rund um LARP- und Kampagnen-Organisation legt.

Zusatz: Der Antragsteller erklärt sich dazu bereit, 2014 die Organisation der zusätzlichen Tagung für den Verein zu übernehmen.

19 stimmen dafür, drei enthalten sich und zwei sind dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Ab jetzt sind nur noch 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Vereinsvorstand damit zu beauftragen, mit LARP-Dachorganisationen aus Nachbarländern wie Polen, Frankreich, Tschechien, Belgien, Italien u.a. in Kontakt zu treten. Ziel soll es sein Möglichkeiten auszuloten, zusammen mit zwei bis drei Partnern bestehende nationale LARP-Konferenzen im Wechsel international auszurichten (nach dem Vorbild der LARP-Konferenz Knudepunkt/Knutepunkt/Knudpunkt/Solmukohta).

Begründung: Wenn sich entsprechende Partner finden, würde der MittelPunkt künftig nur alle drei oder vier Jahre international ausgerichtet. In den anderen Jahren würde sich das Programm dagegen auf die deutsche LARP-Szene konzentrieren, während die LARP-Konferenz in einem der Partnerländer einen internationalen Schwerpunkt hätte. Trotzdem können auch zu den „deutschen“ MittelPunkten Teilnehmer aus dem Ausland kommen und Vorträge o.ä. halten. Wir nehmen aber den Druck von den Organisatoren, jedes Mal einen durchgängigen englischsprachigen Programmstrang anzubieten.

Elf stimmen dafür, vier sind dagegen und sechs enthalten sich. Der Antrag wird somit angenommen.

Es sind wieder 23 Stimmberechtigte anwesend.

3. Die Mitgliederversammlung möge beschließen die Arbeitsgemeinschaft „LARPbase Köln“ unter Leitung des Antragsstellers einzurichten, ihr nach Ermessen des Vereinsvorstands Vereinsinfrastruktur zur Verfügung zu stellen und sie in Form eines zinslosen Darlehens zur Anschubfinanzierung (Mietkaution) mit angemessenen finanziellen Mitteln auszustatten.

Karsten Dombrowski stellt das Konzept der LARPbase ausführlich in Form einer Präsentation vor. Die LARPbase soll ein Gemeinschaftsgebäude sein, das Liverollenspiel in Deutschland – besonders im Großraum Köln – unterstützt. Der DLRV kann dies als Projekt in der Öffentlichkeit präsentieren und soll die Kautions dafür als zinsloses Darlehen beisteuern. Außerdem würde der DLRV Mieter des Objekts und die Gelder, die durch Mitglieder der LARPbase bezahlt werden, werden für die Miete und Ausstattung aufgebracht.

Die Meinungen im Plenum sind sehr gespalten. Es wird eine Übertragbarkeit auf andere Städte (nach diesem Pilotprojekt) gefordert. Außerdem wird darüber nachgedacht, wie die Mietkaution zurückgezahlt werden kann.

16 stimmen dafür, drei sind dagegen und vier enthalten sich. Der Antrag wird angenommen.

Da nicht mehr genügend Stimmberechtigte anwesend sind, können die folgenden Satzungsänderungen nicht mehr beschlossen werden.





Das Stimmungsbild des Plenums ist dafür, die Kampagne Mittellande in der Satzung zu streichen.  
Außerdem soll die benötigte Anwesenheit von 25 % der Mitglieder aus der Satzung gestrichen werden.  
Der Vorstand wird hierzu eine entsprechende Satzungsänderung vorbereiten, die dann in einer Mitgliederversammlung besprochen und zur Abstimmung gebracht werden kann.  
Eventuell wird auch über eine schriftliche Abstimmung nachgedacht, die nach Satzung unter bestimmten Voraussetzungen zulässig ist.

Zu den vom Rodensteiner Orden e.V. eingereichten Satzungsänderungen sollen mit einigen Änderungen ein Konzept zur Umstrukturierung des DLRVs in eine Verbandsstruktur erarbeitet werden. Diese Ausarbeitung soll bis Mitte 2013 passieren.

## TOP 12: Verschiedenes

Es gibt keine Punkte unter Verschiedenes.

Mercedes Buyala schließt um 01:39 Uhr die Mitgliederversammlung.

Für den Vereinsvorstand 2013

---

1. Vorsitzende Mercedes Buyala

---

2. Vorsitzender

---

Protokollant Daniel Steinbach